
Feuer

Lexikon zur Bibel S. 339/340

Im übertragenen Sinn

Feuer ist ein Zeichen der Gegenwart Gottes und ein Werkzeug seiner Macht, zur Hilfe wie zum Gericht (2 Mo 13,21f, 14,24; 4 Mo 11,1.3 u.v.a.). Der Herr erschien in einer feurigen Flamme aus dem Dornbusch und im Feuer auf dem Berge Sinai (2 Mo 3,2; 19,18).

Von Feuer umgeben offenbarte sich Gott dem Hesekiel und Johannes (Hes 1,4; Offb 1,14), und Feuer wird das zweite Kommen des Herrn begleiten (2 Thess 1,8).

Gott wird mit einem Feuer verglichen, nicht nur wegen seiner Herrlichkeit und Lichtgestalt, sondern auch mit Bezug auf seinen Zorn gegen die Sünde, der den Sünder verzehrt wie das Feuer die Stoppeln (5 Mo 32,22; Jes 10,17; Hes 21,36; Hebr. 12,29)

Feuer ist weiter Bild für Israel, das seine Feinde überwindet (Obd 18), für das Wort Gottes (Jer 5,14; 23,29), den Heiligen Geist (Jes 4,4; Apg 2,3; 18,25; Röm 12,11), den Eifer der Gerechten (Ps 39,4), die Engel (Ps 104,4; Hebr 1,7), die Folgen des Ehebruchs (Spr 6,27f), die Bosheit (Jes 9,17), die Macht böser Worte (Jak 3,6), die Ausbreitung der Gottesherrschaft (Lk 12,49) und besonders für die Gerichte des Herrn (Jer 48,45; Klgl 1,13; Hes 39,6), aber auch die damit verbundene Reinigung (Jes 4,4; Mal 3,2; 1 Petr 1,7)

Feuer – Bild für Gericht

- 1,6 Große Furcht und Zittern ergreift sie bis zu den Enden der Erde. Die erhabenen Berge und die hohen Hügel werden erniedrigt und **schmelzen wie Honigseim in dem Feuer**. Die Erde wird überflutet werden und alles, was auf derselben ist, umkommen, wenn das Gericht kommt über alle, auch die Gerechten.
- 10,9 und am großen Tage des Gerichts **laß ihn ins Feuer werfen**.
- 10,16 Dann sollen sie **hinweggeschafft werden in die untersten Tiefen des Feuers**, in die Qualen und in den Kerkern eingeschlossen werden ewiglich.
- 53,1 Alsdann sah und wendete ich mich zu einem anderen Teile der Erde, **wo ich ein tiefes Tal mit Feuer brennen sah**.
- 53,6 **Michael und Gabriel, Raphael und Phanuel** werden gestärkt werden an diesem Tage und **werden sie dann werfen in einen Ofen von loderndem Feuer**, damit der Herr der Geister gerächt werde an ihnen für ihre Verbrechen, weil Diener des Satans wurden, und diejenigen verführten, welche auf Erden wohnen.

Handbuch - Feuer

- 18,13 **Und in den Säulen des Himmels sah ich Feuer**, welche herabstiegen ohne Zahl, doch weder in die Höhe noch in die Tiefe. Über diese Quellen nahm ich auch einen Platz wahr, welcher weder das Firmament des Himmels über sich hatte, noch den festen Grund unter sich; weder war Wasser über ihm, noch irgendetwas zur Seite, sondern der Platz war öde
- 18,16 **Die Sterne, welche über Feuer sich bewegen**, sind diejenigen, welche überschritten den Befehl Gottes, bevor ihre Zeit gekommen; denn sie kamen nicht in ihrer rechten Zeit. Darum wurde er erzürnt gegen sie und band sie, bis zur Periode der Vollendung ihrer Strafe in dem verborgenen Jahre
- 21,3 Da auch sah ich **7 Sterne des Himmels darin zusammengebunden**, gleich großen Bergen und **gleich einem glänzenden Feuer**. Ich rief aus: Wegen welcher Art von Verbrechen sind sie gebunden und warum sind sie entfernt worden an diesen Platz? Darauf antwortete **Uriel**, einer von den heiligen Engeln, welcher bei mir war, und welcher mich führte: Enoch, warum fragst du, warum forschst du bei dir und suchst ängstlich? Dies sind die von den Sternen, welche den Befehl des höchsten Gottes übertreten haben und hier gebunden sind, bis die unendliche Anzahl der Tage ihrer Strafe vollendet ist.
- 21,5 **wo ich sah die Tätigkeit eines großen lodernden und glänzenden Feuers**, in dessen Mitte eine Trennung stattfand. **Feuersäulen bekämpften einander bis zu dem Ende des Abgrundes**; und tief war der Abhang. Doch weder Maß noch seine Größe war ich im Imstande zu entdecken; auch konnte ich seinen Ursprung nicht wahrnehmen. Da rief ich aus: Wie furchtbar ist dieser Platz und wie schwer zu erforschen!
- 48,9 **Ich will sie wie Heu in das Feuer werfen** und wie Blei in das Wasser. So sollen sie brennen in der Gegenwart der Gerechten und sinken in der Gegenwart der Heiligen, und nicht soll ein zehnter Teil von ihnen gefunden werden.
- 89,33 und er sprach zu jenem Manne, welcher schrieb vor ihm, welcher war einer von den sieben Weißen, und er sprach zu ihm: „Nimm jene 70 Hirten, welchen ich übergab die die Schafe, und welche nach ihrer Übernahme mehr töteten, als die, welche ich ihnen befohlen hatte.“ Und siehe! Sie alle gebunden sah ich, und sie standen vor ihm alle. Und das Gericht geschah zuerst über die Sterne und sie wurden gerichtet und waren schuldig befunden, und gingen zu dem Orte des Gerichts. Und sie stießen sie **in eine Tiefe, und sie war voll Feuers und brennend und voller Säulen von Feuer**. Und jene 70 Hirten wurden gerichtet, und waren schuldig befunden, und hinabgestoßen wurden **in jene Untiefe des Feuers**
- 89,35 Und sie brachten jene verblendeten Schafe, und sie wurden gerichtet alle und schuldig befunden, **und hinabgestoßen in die Tiefe des Feuers auf der Erde** und verbrannt.
- 90,11 Und alles wird hingegeben werden mit den Völkern; **der Turm wird im Feuer verbrennen**, und sie werden herausbringen von der ganzen Erde, und **sie werden geworfen in ein Gericht des Feuers**, und sie werden umkommen in Zorn, und durch ein hartes Gericht, welches für die Ewigkeit.
- 92,11 **Und in ihrer Erfüllung wird verbrennen das Haus der Herrschaft im Feuer**, und derselben werden sie zerstreuen das ganze Geschlecht der auserwählten Wurzel.

Handbuch - Feuer

- 96,11 und in Schmach, und in Tötung und in großer Armut **wird ihr Geist verworfen werden in einen Ofen des Feuers.**
- 99,5 Wehe euch, o Sünder, wenn ihr quälen werdet die Gerechten an dem Tage heftiger Drangsal, **und sie verbrennen lasset im Feuer;** und ihr werdet belohnt werden nach euren Werken
- 99,7 Wehe euch, Sünder, denn wegen des Wortes eures Mundes und wegen der Werke eurer Hände, welche Taten eurer Gottlosigkeit, **werdet ihr in der Glut der Flamme des Feuers glühen.**
- 102,1 Und in jenen Tagen, **wo er bringen wird über euch heftiges Feuer,** wohin die werdet ihr fliehen und wo werdet ihr sicher sein?
- 105,21 Eine andere Schrift, welche Enoch schrieb für seinen Sohn Methusalah, und für diejenigen, welche kommen werden nach ihm, und beobachteten die Anordnungen in den letzten Tagen. „Die ihr wirktet und harren werdet in diesen Tagen, bis vernichtet sind diejenigen, welche Übles taten und ist die Macht der Schuldigen: harret ihr, bis vergeht die Sünde. Denn ihr Name wird ausgestrichen werden aus den Büchern der Heiligen, und ihr Same wird vernichtet werden für ewig, und ihre Geister getötet. Und sie werden schreien und klagen an dem Orte der Wüste, welche nicht gesehen wird, **und im Feuer werden sie brennen;** denn nicht dort ist Erde.“ Und ich sah dort, wie eine Wolke, welche nicht sehen ließ; denn wegen ihrer Tiefe vermochte ich nicht in die Höhe zu blicken, **und Flammen seines Feuers sah ich,** indem es hell brannte, und sie drehten sich wie glänzende Berge, und wurden bewegt hierhin und dorthin.
- 105,22 Und ich fragte Einen von den heiligen Engeln, welche bei mir, und sagte ihm: „Was ist dieses Glänzende? Denn es ist nicht der Himmel, **sondern allein Flamme vom Feuer, welches brennt;** und eine Stimme des Geschreis und des Weinens und der Klagen und großer Qual.“

Feuer – Bild für die Gegenwart Gottes

- 14,12 Und ich näherte mich einer geräumigen Wohnung, welche auch gebaut war mit Steinen von Kristall. Sowohl ihre Wände, als ihr Fußboden waren mit Steinen von Kristall, und von Kristall war auch der Grund. Ihr Dach hatte das Ansehen von Sternen, die sich heftig bewegen, und von leuchtenden Blitzen, **und unter ihnen waren Cherubs von Feuer** und ihr Himmel war Wasser. Eine Flamme brannte rings um ihre Mauern, **und ihr Portal loderte von Feuer.** Als ich in diese Wohnung trat, **war sie heiß wie Feuer** und kalt wie Eis. Keine Luft oder kein Leben war dort. Schrecken überwältigte mich und ein furchtbares Zittern ergriff mich.
- 14,16 **Ihr Fußboden war aus Feuer,** oben waren Blitze und sich bewegende Sterne, **während ihr Dach ein loderndes Feuer zeigte.**
- 14,19 Unten von diesem mächtigen Throne her **strömten Bäche des lodernden Feuers.**
- 14,23 Kein Engel vermochte hindurchzudringen, zu schauen das Antlitz desselben, des Herrlichen und Strahlenden; auch konnte kein Sterblicher ihn ansehen. **Ein Feuer loderte rings um ihn.**

Handbuch - Feuer

14,24 **Ein Feuer auch von großem Umfange stieg immerwährend vor ihm auf**, so daß keiner von den Myriaden, welche vor ihm waren. Für ihn war heilige Beratschlagung unnötig. Gleichwohl gingen die Geheiligten, welche in seiner Nähe waren, nicht von ihm hinweg, weder bei Nacht noch bei Tage, noch wurden sie entfernt von ihm. Ich war auch so weit vorgegangen mit einem Schleier vor meinem Gesicht und zitternd. Da rief mich der Herr mit seinem Munde und sagte: Nahe dich hierher, Enoch, zu meinem heiligen Worte.

Feuer – ganz speziell

17,1 Sie hoben mich in die Höhe an einen Platz, wo **da war die Erscheinung eines brennenden Feuers**; und wenn es ihnen gefiel, so nahmen sie die Gestalt von Menschen an.

70,1 Und es geschah hierauf, daß verborgen wurde mein Geist und aufstieg in die Himmel. Ich sah **die Söhne der Engel treten auf Feuerflammen**, ihre Kleider und ihr Gewand waren weiß, und glänzend ihr Antlitz wie Kristall.

Feuer – Reden Gottes

17,3 Und ich sah die Behältnisse des Lichtes und des Donners an den Enden des Platzes, wo er am tiefsten war. **Da war ein Bogen von Feuer**, und Pfeile in ihrem Köcher, **ein Schwert von Feuer** und jede Art von Blitz.

17,4 Alsdann hoben sie mich in die Höhe zu einem plätschernden Strome und **zu einem Feuer im Westen**, welche aufnahm jeden Untergang der Sonne. Ich kam **zu einem Fluß von Feuer**, welcher floß wie Wasser, und sich ausleerte in den großen See gegen Westen.

Feuer – über den Bergen

18,10 Diejenigen, welche gegen Osten waren, waren von einem bunten Stein; einer davon war von Perle und ein anderer von Spiesglas. Die gegen Süden waren von einem roten Stein. Der mittlere reichte bis zum Himmel, gleich dem Throne Gottes von Alabaster, dessen Spitze war von Saphir. **Ich sah auch ein glänzendes Feuer, welches war über allen den Bergen.**

24,1 Ich ging von da zu einem anderen Platze und **sah einen Berg von Feuer, welches aufloderte**, sowohl bei Tage als bei Nacht. Ich ging nach ihm zu, und nahm 7 glänzende Berge wahr, welche alle voneinander verschieden waren.

Feuer – für die Lichter des Himmels

- 23,2 **wo ich ein Feuer lodern und ohne Aufhören fortlaufen sah**, welches seinen Lauf weder bei Tage noch bei Nacht unterbrach, sondern immer denselben fortsetzte.
- 23,5 und sagte: **dieses lodernde Feuer, welches du gegen Westen laufen siehst**, ist das aller Lichter des Himmels
- 71,6 Und zuerst geht hervor das große Licht, dessen Name Sonne, und seine Kugel ist wie die Kugel des Himmels, **und ganz erfüllt ist mit Feuer, welches glänzt und brennt.**

Feuer – Gott selbst

- 39,7 Ihre Wohnung sah ich unter den Flügeln des Herrn der Geister. Alle die Heiligen und Auserwählten sangen **vor ihm, welcher der Erscheinung nach einer Flamme von Feuer gleich**, ihr Mund war voll von Segnungen und ihre Lippen verherrlichten den Namen des Herrn der Geister und Gerechtigkeit wohnt unaufhörlich vor ihm.

Feuer – Vollmacht für die Engel

- 60,8 Und es erhielten Macht die oben in den Himmeln allzumal, und **Eine Kraft und Ein Glanz wie Feuer wurde ihnen gegeben.**

Feuer – flüssig wie Wasser

- 66,6 Und als dies geschehen war, **da erzeugten sich aus jenem Flüssigen des Feuers** und ihrer Bewegung, welche sie bewegte an jenem Orte, ein Geruch des Schwefels, und er verband sich mit jenen Wassern. Und jenes Tal der Engel, welche verführten, brannte unter jener Erde.
- 66,7 **Und zu jenem Tale derselben werden Flüsse von Feuer ausgehen**, wohin diejenigen Engel verurteilt werden sollen, welche verführten die Bewohner der Erde.
- 66,15 denn diese Wasser des Gerichts werden sein zur Heilung der Engel zur Tötung ihrer Leiber. Aber sie werden nicht sehen und nicht glauben, **daß verändert werden jene Wasser und Feuer sein werden, welches brennt in Ewigkeit.**“
- 70,2 Und ich sah **zwei Ströme von Feuer**, und **der Glanz dieses Feuer glänzte wie der Hyazinth.**

Feuerzungen

- 70,8 inmitten dieser Steine **Zungen von lebendigem Feuer**. Und es sah mein Geist eine Umschließung, **welche umschloß dieses Haus des Feuers** von seinen vier Enden, darin **Ströme angefüllt mit lebendigem Feuer**, und sie umschlossen dieses Haus.